



Mirko Broll
Solidarität ansteckend machen
 Solidarische Gesundheitsversorgung
 in Zeiten der Austerität

2024, 276 Seiten
 broschiert, € 44,00
 ISBN 978-3-7799-8392-7
 Auch als  erhältlich

Ab dem Jahr 2010 wurde Griechenland im Namen der europäischen Solidarität durch die »Troika« ein massives Sparprogramm auferlegt – mit katastrophalen Auswirkungen auf das Gesundheitssystem. Als Reaktion darauf wurden landesweit Strukturen der solidarischen Gesundheitsversorgung ins Leben gerufen, die allen Menschen ohne Krankenversicherung unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit offenstanden. Mirko Broll erzählt die beeindruckende Geschichte von Selbstorganisation in Zeiten der Krise und zeigt, wie das Recht auf Gesundheit politisch erkämpft wurde. Er geht außerdem den höchst aktuellen Fragen nach, wie eine andere Gesundheitsversorgung aussehen kann und was »emanzipatorische Solidarität« heute bedeutet.

Aus dem Inhalt:

Methodologische Grundlagen und empirisches Vorgehen

Entstehungskontext und Forschungsstil; Feldzugang; Fallauswahl, Datenkorpus und Erhebung; Datenaufbereitung und Auswertungsprozess; Für eine kritische Soziologie der Kritik

Von Deutschland lernen? Europäische Solidarität als Regime autoritärer Stabilität

Schuldlos schuldig? – Griechenland im europäischen Kontext; Der „griechische Patient“ bedarf einer Behandlung: Griechenlandbilder in der Krise; Europäische Hilfen für Griechenland: „Der größte Akt der Solidarität, den die Welt je gesehen hat“; Das Europa der drei Solidaritäten; In Europa wird „wieder Deutsch gesprochen“; „Austerity forever“ – das System Schäuble; Schuld und Schulden; Das Ende der Odyssee?

Gesundheitspolitik nicht mit dem „Skalpell“, sondern mit der „Spitzhacke“

Der Wohlfahrtsstaat als Solidaritätsarrangement; Griechenland als Wohlfahrtsstaat südlichen Typus; Die Defizite in der Gesundheitsversorgung vor der Krise; Die Auswirkungen von Krise und Austeritätspolitik auf Gesundheit und Gesundheitsversorgung; Das Problem der „Unversicherten“; Die Zäsur im Jahr 2016: Die Gesetzesnovelle der Syriza / Anel-Koalition; Die „Demontage des öffentlichen Gesundheitswesens“; Zwischenspiel – der Widerstreit der Solidaritäten

„Niemand allein in der Krise“ – die solidarische Gesundheitsversorgung in Griechenland

„Es geht nicht, der Katastrophe um uns herum tatenlos zuzuschauen“ – die Solidaritätsbewegung in Griechenland; „Wir müssen ein Netz machen“ – Solidarität als polyzentrisches Gefüge vielfältiger Praktiken; „...das ist Solidarität, alle zusammen“ – Solidarität als gemeinsame Praxis; „Und alle bilden einen gemeinsamen Raum, um zu kämpfen für Medikamente für alle“ – der soziale Raum der Solidarität; „Gesundheit als Recht für alle“ – Solidarität als Bewegung der Demokratisierung; „...dann wären wir wirklich ein Teil des Systems“ – Solidarität zwischen Stabilisierung und Transformation gesellschaftlicher Verhältnisse

Von Griechenland lernen: Schlussfolgerungen für ein Verständnis emanzipatorischer Solidarität

Die Solidarität vom Kopf auf die Füße stellen; Was bedeutet emanzipatorische Solidarität?



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. **Mirko Broll**
Solidarität ansteckend machen
 € 44,00; ISBN 978-3-7799-8392-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Dr. Mirko Broll ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Referent für Öffentlichkeitsarbeit am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main. Er forscht zu globalen sozialen Ungleichheiten, Austeritätspolitik sowie zu einer kritischen Theorie des Tourismus.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de